



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 200/2001

Fachbereich Jugend und Soziales

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Beschlussvorlage

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Jugendhilfeausschuss

Bezeichnung des TOP

Themen der 1. Jugendpolitischen Konferenz 2001

Fachbereichsleiter/in	Dezernent	Bürgermeister	Datum

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die von der Jugendpolitischen Konferenz erarbeiteten 4 Schwerpunktthemen zu bearbeiten. Die zuständigen parlamentarischen Gremien sind zu informieren. Der jugendpolitischen Konferenz sind die jeweiligen Sachstände und Ergebnisse mitzuteilen.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

- Einmischen und mitgestalten! - dazu sind Anträge von der SPD (25.08.2000) und der CDU (01.09.2000) zur Beteiligung an der politischen Willensbildung vorgelegt worden. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen. Hierzu gab es ein mehrstufiges Verfahren, an dem sich die verschiedensten Jugendorganisationen beteiligten. In drei Konferenzen benannten die Jugendlichen insgesamt 22 Themen:

1. „mehr Lehrerfortbildungen, damit diese u.a. in den Bereichen politische Mitbestimmung und Verhalten / Aktionen gegen Rechts besser unterrichten / schulen können;
2. rechte Gewalt / gegen rechts;
3. Verkehrssituation in Kamen allgemein;
4. Umwelt allgemein;
5. Zustände der Kamener Schulgebäude allg. / Käthe-Kollwitz-Schule speziell;
6. Informationen und/oder Diskussionsforen zu dem Thema linke und rechte Szenen sowie Aktionen;
7. Busanbindung Kamen - Unna, Kamen - Heeren und Kamen - Methler
8. Erweiterung und Verbesserung des Angebotes des Anruf Sammel Taxis (AST) für Kamen;

9. Zuschüsse Jugendgruppen;
10. Hundeführerschein;
11. mehr Events für Jugendliche in den Ferien;
12. häufigere Dance – Votum Veranstaltungen;
13. Kino in bzw. für Kamen;
14. Wochenendaufenthaltsmöglichkeiten & -freizeitangebote für Jugendliche in Methler und Heeren;
15. mehr Mülleimer im Kamener Stadtgebiet;
16. mehr Auftritte von örtlichen Jugendbands in Kamen;
17. bessere Sportmöglichkeiten für Skater in Methler;
18. bessere Instandhaltung der Kamener Bolz- & Spielplätze;
19. Mitbestimmung von Jugendlichen bei der Planung und Umgestaltung von Flächen für Jugendliche;
20. Kleiderordnung Gesamtschule;
21. Gabba – Szene am Marktplatz in Kamen;
22. altersspezifische Trennung bei Veranstaltungen für Jugendliche (12 - 14 J./ 15 – 17 J).

Mit dem Ziel, politische Mitwirkung, Kritik und Vorschläge einbringen (das ist die Arbeit der Jugendpolitischen Konferenz), haben die Jugendlichen aus den 22 genannten Themen 4 Schwerpunkte als besonders dringend auf die Liste gesetzt, um die sich Politik und Verwaltung kümmern soll:

1. „Wochenendaufenthaltsmöglichkeiten & -freizeitangebote für Jugendliche in Heeren und Methler:
nix los in Heeren und Methler meinen die Jugendlichen: In Heeren sei das Jugendzentrum am Wochenende geschlossen und Methler habe kaum eins. Das zu verändern, steht ganz oben auf der Liste der Jugendpolitischen Konferenz.
Eigentlich ist das ganz einfach, wie die Jugendlichen meinen: Öffnungszeiten des JZ Heeren verändern, und im Bürgerhaus Methler auch am Wochenende einen Treffpunkt für Jugendliche einrichten. Und bei der Programmgestaltung wird mitgemacht.
2. Und die Jugendlichen sagen auch: Busanbindungen Kamen - Unna, Kamen - Heeren und Kamen - Methler machen speziell für die Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren Probleme.
Der letzte Bus von Kamen nach Heeren fährt am Fr. und Sa. um 21.05 Uhr, nach Methler am Freitag um 21.21 Uhr und am Samstag um 19.24 Uhr.
Da das Anruf-Sammel-Taxi (AST) erst ab 24.00 Uhr fährt, haben die Jüngeren keine Chance nach Hause zu kommen. Und teuer ist es auch!
3. Weiterhin fordern die Jugendlichen Mitbestimmung bei der Planung und Umgestaltung von Flächen für Jugendliche, und zwar um krasse Fehlplanung bei den Bolzplätzen zu vermeiden.
Motto: Stellt euch vor, es gibt Spiel- und Bolzplätze und keiner geht hin. Klar ist, wer sich da aufhält, weiß auch was er braucht!
4. Erweiterung und Verbesserung des Angebotes des Anruf Sammel Taxis (AST) für Kamen: Die Verbesserung ist bereits eingetreten, aber wie kommen die 14- und 15-jährigen Jugendlichen nach Hause? Ein Bus um 21.00 bzw. 22.00 Uhr ist zu früh, ein Bus um 0.00 Uhr zu spät.

Die 4 genannten Themenschwerpunkte sollten ursprünglich in einem Polit-Forum mit vielen Jugendlichen diskutiert werden. Wer fehlte, waren die Jugendlichen. Trotz alledem war es eine konstruktive Diskussion, die geradezu auffordert, weiterzumachen. Schon im Oktober soll es eine weitere Sitzung geben und man ist sicher, dass im Laufe der Zeit immer mehr Jugendliche an diesen Konferenzen teilnehmen werden. Es gibt viel zu tun. Alle Themen sollen aufgearbeitet werden. Gleichzeitig wird man mit Argusaugen auf die Realisierung der Wunschliste schauen.

Wichtig ist, dass die Entscheidungen transparent sind und dass sie schnell getroffen werden.